VIRUS

SOZIALGESCHICHTE DER MEDIZIN VEREIN

Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin 13

Herausgegeben von Elisabeth Lobenwein, Gerhard Ammerer und Alfred Stefan Weiß für den Verein für Sozialgeschichte der Medizin

Schwerpunkt:
Alternative und komplementäre Heilmethoden in der Neuzeit

Leipziger Universitätsverlag

VIRUS

Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin

13

Schwerpunkt: Alternative und komplementäre Heilmethoden in der Neuzeit

Herausgegeben von Elisabeth Lobenwein, Gerhard Ammerer und Alfred Stefan Weiß für den Verein für Sozialgeschichte der Medizin

Leipziger Universitätsverlag 2015

Virus – Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin

Die vom Verein für Sozialgeschichte der Medizin herausgegebene Zeitschrift versteht sich als Forum für wissenschaftliche Publikationen mit empirischem Gehalt auf dem Gebiet der Sozial- und Kulturgeschichte der Medizin, der Geschichte von Gesundheit und Krankheit sowie angrenzender Gebiete, vornehmlich solcher mit räumlichem Bezug zur Republik Österreich, ihren Nachbarregionen sowie den Ländern der ehemaligen Habsburgermonarchie.
Zudem informiert sie über die Vereinstätigkeit. Der Virus wurde 1999 begründet und erscheint jährlich. Der Virus ist eine peer-reviewte Zeitschrift und steht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus allen Disziplinen offen. Einreichungen für Beiträge im engeren Sinn müssen bis 31. Oktober, solche für alle anderen Rubriken (Projektvorstellungen, Veranstaltungs- und Ausstellungsberichte, Rezensionen) bis 31. Dezember eines Jahres als elektronische Dateien in der Redaktion einlangen, um für die Begutachtung und gegebenenfalls Publikation im darauffolgenden Jahr berücksichtigt werden zu können. Nähere Informationen zur Abfassung von Beiträgen sowie aktuelle Informationen über die Vereinsaktivitäten finden Sie auf der Homepage des Vereins (www.sozialgeschichte-medizin.org). Gerne können Sie Ihre Anfragen per Mail an uns richten: verein@sozialgeschichte.medizin.org

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Titel: „Der Marktschreier. The Quack Doctor. G. Dow pinx. W. French sc.“
Beschreibung: Eine Marktszene mit einem Quacksalber hinter seinem Marktstand
Generelle Information: Kupferstich von William French (17 x 12,5 cm, ca. 1860) nach der Vorlage von Gerard Dou’s Gemälde aus dem 17. Jahrhundert. Privatbesitz

Impressum
© Leipziger Universitätsverlag GmbH 2015
Herausgeber: Verein für Sozialgeschichte der Medizin, Georgistraße 37, 1210 Wien, Österreich
Redaktion: Dr. Elisabeth Lobenwein, PD Dr. Carlos Watzka, Prof. Dr. Elisabeth Dietrich-Daum

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Stiftungs- und Förderungsgesellschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg und dem Land Salzburg.

ISBN 978-3-86583-973-2
ISSN 1605-7066

LAND SALZBURG

Inhaltsverzeichnis

Elisabeth Lobenwein / Gerhard Ammerer / Alfred Stefan Weiß (Hg.)
Editorial 9

Beiträge – Schwerpunkt:
Alternative und komplementäre Heilmethoden in der Neuzeit

Bettina Noak
Der Kampf mit den Autoritäten – Cornelis Bontekoe (1647–1685) und
Steven Blankaart (1650–1702) als Gegner der etablierten Medizin 15

Gerhard Ammerer
Exorzismus und animalischer Magnetismus als Behandlungspraktiken in
der Frühen Neuzeit 35

Alois Unterkircher
An den Rand gedrängt? Die Praxis des Thurgauer Laienheilers
Gottfried Wachter (1776–1861) 55

Maria Heidegger
Die Seelsorger und ihre homöopathische Hausapotheke.
Katholische Geistliche als Laienheiler in Tirol im 19. Jahrhundert 75

Irmtraut Sahmland
Wie man sich kleidet … Die äußere Körperhülle als Gesundheitsfaktor 93

Christina Vanja
„Gesunde“ Kochbücher – Diätetik in Kuranstalten um 1900 115

Florian G. Mildenberger
Komplementäre Heilweisen und Sexualleben – ein diffiziles Verhältnis im
Zeitraum von 1880 bis 1930 133

Alexander Friedman
Das Phänomen Anatolij Kašpirovskij: Alternative Medizin in der Sowjetunion
während der Perestrojka-Epoche und im postsowjetischen Raum 145

Marina Hilber
„Alternative und komplementäre Heilmethoden in der Neuzeit“.
Eine kritische Annäherung an die Tagung 2013 161

Beiträge – Offener Teil

Andreas Golob
Nickel, Gläsernes und Petersilie, oder: ein volles Dutzend *Viren* in
fünfzehn Jahren *Verein für Sozialgeschichte der Medizin* 173

Projektvorstellungen

Nina Daniela Maier
Zur Wahrnehmung und (alternativmedizinischen) Behandlung
psychischer Erkrankungen im deutschsprachigen Raum des Spätmittelalters
und der Frühen Neuzeit 199

Konferenzbericht

“The Modern Therapeutic Bath under Social, Medical and Economic Aspects”,
Section of the European Social Science History Conference“, Vienna, 23rd April 2014.
A Short Introduction 217

Christina Vanja
Women as Visitors of Spas 219

Elisabeth Lobenwein
“*Suivrai vos conseils et attendrai en philosophie d’apprendre mon
sort et probablement de toutte l’Europe à la Gastein*” [26.05.1798].
Prince Archbishop Colloredo’s Visits to the Spa Village Gastein 227

Andrea Pühringer
From “Montecarlisation” to “Medicalisation” –
the Case of Bad Homburg vor der Höhe 233

Elke Hammer-Luza
The Spa as a Commercial Enterprise. The Beginnings of Commercialisation
by Using the Example of Styria in the First Half of the 19th Century 241

Rezensionen

Kathrine E. Kogler, „… die Heilärzte des kranken Staates.“
Die Beteiligung von Medizinern an der Revolution 1848 in Wien
(Wien 2012) (*Andreas Golob*) 252

Eric W. Steinhauer, Der Tod liest mit … Seuchengeschichtliche Aspekte im
Buch- und Bibliothekswesen (= Bibliotope 12, Hagen-Berchum 2013)
(*Andreas Golob*) 255

Norbert Weiss, Das Grazer Universitäts-Klinikum.
Eine Jubiläumsgeschichte in hundert Bildern (Graz 2013) (*Andreas Golob*) 258

Vereinsinformationen 261